

Änderns der Umstände und der menschlichen Tätigkeit oder Selbstveränderung nur als revolutionäre Praxis gefaßt und rationell verstanden werden«, machen »die Umstände ebenso sehr die Menschen, wie die Menschen die Umstände«. (MEW, 3, S. 6, 38) Neben den unterschiedlich weit ausgebildeten Elementen und Keimen des Sozialismus und seiner Kultur sind am Beginn der sozialen und kulturellen Umwälzung auch stets materielle und ideelle, soziale und individuelle »Muttermale« der alten Gesellschaft vorhanden, die nicht für den Aufbau der sozialistischen Lebensweise und Kultur verwendet werden können. Es bedarf des angespannten ideologischen Kampfes der revolutionären Partei und der aktiven und wirkungsvollen Tätigkeit aller Einrichtungen des sozialistischen Überbaus in der gesamten ersten Phase des Kommunismus, um den —► *Antikommunismus* im Massenbewußtsein auszumerzen, den bürgerlichen —\*■ *Nationalismus* durch den —► *proletarischen Internationalismus*, die bürgerliche Ideologie durch die wissenschaftliche —► *Weltanschauung* der Arbeiterklasse, die bürgerliche und kleinbürgerliche Psychologie durch die Gewohnheiten, Vorstellungen und Ideale der Arbeiterklasse zu überwinden. Das schließt die ständige Auseinandersetzung mit der reaktionären imperialistischen Ideologie und Kultur und ihren Einflüssen auf den realen Sozialismus ein. Grundlegende Aufgaben der s. K. sind: 1. Verdrängung der Bourgeoisie und aller Ausbeuterklassen von der Ausübung der politischen Macht und kulturellen Herrschaft durch die Arbeiterklasse und ihre Verbündeten; Inbesitznahme der kulturellen Institutionen (Bildungsstätten, Kommunikationsmittel und -medien, kulturelle Betriebe und Einrichtungen, wissenschaftliche Institutionen usw.) durch die Werktätigen und ihre Verwandlung in Or-

gane der Arbeiter- und Bauernmacht. Im Verlaufe des sozialistischen Aufbaus werden diese Einrichtungen entsprechend den Erfordernissen der neuen Gesellschaft umgestaltet und zu einem sozialistischen System der Bildung, Erziehung, Information und Unterhaltung des ganzen Volkes weiterentwickelt, was die Schaffung neuer kultureller Einrichtungen und Institutionen einschließt. 2. Überwindung der Vorherrschaft der bürgerlichen Ideologie in der Gesellschaft durch die Erkämpfung der ideologischen Herrschaft der Arbeiterklasse; Auseinandersetzung mit den überlebten Gewohnheiten, Ideologien und Traditionen und deren allmähliche Überwindung durch die Ideologie, Moral und Psychologie der Arbeiterklasse. Ständige Weiterentwicklung und allgemeine Verbreitung des —◀■ *Marxismus-Leninismus* und Organisierung des geistigen Lebens nach den Prinzipien der Ideologie und Politik der Arbeiterklasse. 3. Qualitative Umgestaltung des Bildungs- und Kulturlevels des ganzen Volkes. Überwindung des Bildungsprivilegs der Ausbeuterklassen und der bürgerlichen Intelligenz durch allgemeines Zugänglichmachen von Bildung, Kunst, Technik, Weltanschauung und Wissenschaft für alle Werktätigen und besonders für die Kinder von Arbeitern und Bauern, Beseitigung von Analphabetentum, mittelalterlicher Beschränktheit und patriarchalischer Rückständigkeit, Gewährleistung der ständigen Reproduktion und Höherentwicklung des Bildungs- und —◀• *Kulturlevels* entsprechend den Erfordernissen der gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung. 4. Heranbildung einer neuen sozialistischen —► *Intelligenz* durch die Gewinnung der Mehrheit der alten bürgerlichen Intelligenz für die Teilnahme am Aufbau des Sozialismus und Entwicklung einer neuen Intelligenz aus den Reihen der Arbeiter und Bauern; Vereini-